



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vier verschiedene Zwischen zweyen Reformirten Bürgern
Hiob Und Simson Angestellte Discourse Uber den so
genanten Reformirten Heidelberger Catechismus**

Kauffmann, Georg

Bonn, 1738

6. Hat dan Gott den Menschen also böß und verkehrt erschaffen?

urn:nbn:de:hbz:466:1-39574

so harten Straff / als die Straff des Lebens ist / befehlt.

Hiob. Wann dan GOTT uns befehlt sein Gesäß zu halten unter Straff des ewigen Todts und Verdammuß / befehlet er dan nicht unserer Lehr nach auch unmögliche Ding / und zwar noch under einer viel grösseren Straff / als die Straff des zeitlichen Lebens?

Simson. Er thut auch nicht Unrecht.

Hiob. Nicht Unrecht? da will ich gern sehen / wie du dieses erweisen wirst Simson.

Simson. Nimm nur die 6te / 7te und 9te Frag unseres Catechismi zusammen / so wirst du bald sehen / daß ich recht habe. Dan von der 8ten Frag haben wir schon gestern genug gehandelt.

Die sechste Frag.

Hat dan GOTT den Menschen also böß und verkehrt erschaffen: Nämlich daß er von Natur geneigt ist GOTT und seinen Nächsten zu hassen?

Antwort. Nein / sondern GOTT hat den Menschen gut und nach seinem Ebenbild erschaffen / daß ist / in wahrhaffteiger Gerechtigkeit und Seeligkeit / auff daß er GOTT seinen Schöpffer recht erkennete / und von Herzen liebte / und in ewiger Seeligkeit mit ihm lebte / ihn zu loben und zu preisen.

Die siebende Frag.

Woher kommt dan solche verderbte Art des Menschen.

Antwort. Auß dem Fall und Ungehorsam
unse-